

Protokoll

der öffentlichen Sitzung Nr. 26/11-15 des Ausschusses

„Wirtschaft/Häfen, Bau, Verkehr und Umwelt“ des Beirates Woltmershausen am 27.10.2014

Ort: Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Anwesend: Ursula Becker, Emil Gerke, Bruno Kraft, Ole Lindemann, Hermann Lühning, Holger Meier, Christoffer Mendik

Referent_innen/Gäste: Hr. Bruns (Amt für Straßen und Verkehr/ASV), Vertreter der Polizei und interessierte Bürger_innen

Vorsitz und Protokoll: Michael Radolla, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Vor Eintritt in die Tagesordnung beklagt der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Ausfall der für den 06.10.2014 vorgesehenen Ausschusssitzung. Angesichts der heutigen vollen Tagesordnung hätten einzelne Punkte bereits auf dieser Sitzung vor einigen Wochen behandelt werden können.

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um die zusätzliche Aufnahme folgender Sachverhalte:

- Friedrich-Kocks-Straße (Anhörung ASV zur Aufstellung von eingeschränkten Haltverboten) → neu Top 3
- Auf dem Bohnenkamp (Verkehrssituation im Bereich der Kita Christuskirche) → neu Top 4
- Aufbau von Car-Sharing-Angeboten im Stadtteil Woltmershausen → neu Top 5

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen genehmigt.

Top 2 – Senator-Apelt-Straße/Höhe Einmündung Stromer Straße (Aufhebung Haltverbot/Sichtbeziehung Fahrbahn ↔ Radweg)

Der Vorsitzende erklärt, dass das ASV kürzlich in diesem Abschnitt ein bestehendes absolutes Haltverbot (ca. 200 Meter) aufgehoben habe, da die Strecke bislang als Vorbeifahrstreifen in diesem Abschnitt benötigt wurde. Diese Notwendigkeit bestünde aus Sicht von ASV und Polizei nun aktuell nicht mehr.

Gleichzeitig mit der Aufhebung hatte sich ein Bürger beim Ortsamt/Beirat beklagt, dass aufgrund zumeist dort parkender LKW die Sichtbeziehung zwischen dem motorisierten Verkehr und Radfahrern sehr schlecht sei und für Abbiegebeziehungen im nachfolgenden Kreuzungsbereich eine Gefahr darstelle.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Situation an einer Vielzahl von Einmündungen ähnlich, hier aber durch häufig parkende LKW mit höheren Aufbauten dennoch eine Besonderheit gegeben sei. Es wird vorgeschlagen, am Beginn des Parkstreifens vor der Einmündung zur Stromer Straße mit Baken in Abständen von jeweils 5 Metern eine Strecke von insgesamt 10 Metern von parkenden Fahrzeugen freizuhalten, um somit eine Sichtbeziehung zwischen Fahrbahn und Nebenanlagen zu ermöglichen.

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen bittet das Amt für Straßen und Verkehr, in der Senator-Apelt-Straße als Kompensationsmaßnahme für die Aufhebung der Strecke absoluten Haltverbots vor der Einmündung Stromer Straße auf dem dortigen Parkstreifen auf den ersten 10 Metern (von der Einmündung aus gesehen) zur Verhinderung der Fahrzeugabstellung (insbesondere LKW) in diesem Abschnitt Baken einzulassen. Mit dieser Maßnahme soll eine ausreichende Sichtbeziehung zwischen dem motorisierten Verkehr und Radfahrern vor dem sich anschließenden Kreuzungsbereich gewährleistet werden.

(einstimmig)

Top 3 – Friedrich-Kocks-Straße (Anhörung ASV zur Aufstellung von eingeschränkten Haltverboten)

Die Aufstellung werde nötig, da eine Firma in diesem Bereich regelmäßig Schwertransporte durchführt und diese häufig durch Abstellungen von Fahrzeugen am Fahrbahnrand behindert würden. Das regelmäßige Parken auf den baulichen Parkstreifen bleibe von dieser Regelung unberührt.

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen stimmt der geplanten Aufstellung von eingeschränkten Haltverboten in der Friedrich-Kocks-Straße zu.

Top 4 – Auf dem Bohnenkamp (Verkehrssituation im Bereich der Kita Christuskirche)

Vertreter des Elternbeirates der Kita Christuskirche machen deutlich, dass im betrachteten Bereich häufig schneller als die erlaubten 30 km/h gefahren werden und dadurch, im Zusammenspiel mit der Parksituation, ein gefahrloses Queren der Fahrbahn für die Hortkinder nicht gegeben sei.

In der anschließenden Diskussion wird die Situation vor Ort von den Anwesenden im Hinblick auf das tatsächliche Gefahrenpotenzial unterschiedlich bewertet. Die Polizei erklärt auf Nachfrage, dass sowohl durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen als auch die Unfallstatistik keine Rückschlüsse auf Auffälligkeiten in der Örtlichkeit zuließen.

Dennoch wird ausschusssseitig die mögliche Einrichtung einer Querungshilfe für die Hortkinder in Form einer Fahrbahnverengung mit Baken und der Markierung von Aufstellflächen als durchaus sinnvolle zusätzliche Sicherungsmaßnahme gesehen. Das ASV wird gebeten, dies zu prüfen und einen Vorschlag für eine mögliche Umsetzung zu erarbeiten.

Beschluss:

Der Beirat Woltmershausen bittet das Amt für Straßen und Verkehr zu prüfen, ob und wie im Straßenzug Auf dem Bohnenkamp im Bereich der Kita Christuskirche eine Querungshilfe für die dortigen Hortkinder umgesetzt werden kann. Als Gestaltungselemente werden seitens des Beirates die Begrenzung mit Baken, die Einrichtung von Aufstellflächen und die Verengung der Fahrbahn auf eine Fahrspur in diesem Bereich vorgeschlagen.

Top 5 – Aufbau von Car-Sharing-Angeboten im Stadtteil Woltmershausen

Unterstützend zur aktuellen Befassung im Fachausschuss Innovation/Stadtteilprojekte werden mögliche Standorte diskutiert und die nachfolgend genannten als geeignet für die Einrichtung von Car-Sharing-Angeboten betrachtet:

- Auf dem Bohnenkamp (gepflasterte Fläche vor dem Bunker sowie ein oder zwei weitere Standorte im Gesamtstraßenzug)
- Warturmer Platz
- Dötlinger Straße (auf den Supermarktparkplätzen)
- Stromer Straße
- Hermann-Ritter-Straße/Simon-Bolivar-Straße
- Ladestraße
- Endhaltestelle der BSAG in Rablinghausen

Das zuständige Ressort soll zu diesen möglichen Standorten um Vorprüfung gebeten und für eine weitere Befassung zum Thema in die nächste Sitzung des Fachausschusses Innovation/Stadtteilprojekte eingeladen werden.

Top 6 – Abstellen von „Autoleichen“ im öffentlichen Straßenraum (Antrag Bündnis 90/Die Grünen)

In der Diskussion zum Antrag wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern noch inhaltlicher Klärungsbedarf angemeldet. Daher wird zunächst eine weitere Abstimmung in den Beiratsfraktionen vereinbart.

Top 7 – Berichte des Amtes

- Verkehrsanordnung ASV, Hermann-Ritter-Straße: Zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung von der Mittelkampstraße zur Hermann-Ritter-Straße wird der nach Umbau vorgesehene Schutzstreifen bis in Höhe dieser Verbindung (gegenüber Am Gaswerkgraben) verlängert.

Top 8 – Verschiedenes

- Aus dem Ausschuss wird festgestellt, dass sich die Parkplatzsituation im Bereich zwischen der Hermann-Ritter-Straße und der Mittelkampstraße derzeit als sehr ungeordnet darstellt. Nach Fertigstellung der Hermann-Ritter-Straße sollte dazu eine Behandlung im Fachausschuss stattfinden.
- Aus dem Ausschuss wird nach der Fertigstellung der Eingangsfläche zum Spielplatz Hempenweg gefragt. Dazu wird ebenfalls aus dem Ausschuss die Information gegeben, dass damit in ca. zwei Wochen zu rechnen sei.
- Aus dem Ausschuss wird nach Aufnahme der zugesagten Arbeiten an den Radwegen im Woltmershauser Tunnel gefragt.
Der Vorsitzende teilt mit, seines Wissens werde seitens des ASV nach wie vor an der angekündigten Fertigstellung bis Ende des Jahres festgehalten.
- Das Ortsamt wird gebeten, bei den zuständigen Stellen den Sachstand bezüglich einer Auswertung der Weser-Fährverbindung (Lankenauer Höft – Waterfront – Am Molenturm) für 2014 zu erfragen.

Ole Lindemann
Ausschusssprecher

Michael Radolla
Vorsitz und Protokoll